

Primeo Energie senkt Strompreise 2027 um rund 2 Prozent und erweitert ihr Netzgebiet

Münchenstein, 28. August 2026 – Die Strompreise sinken das dritte Jahr in Folge. Im Jahr 2027 zahlen grundversorgte Kundinnen und Kunden von Primeo Energie im Durchschnitt rund 2 Prozent weniger als im laufenden Jahr. Die Verpachtung des Netzgebiets der Aare Versorgungs AG (AVAG) an Primeo Energie trägt massgeblich zur Entlastung der zukünftig gemeinsamen Tarife bei. Ergänzende Sparmöglichkeiten ergeben sich durch die Wahltarife, die eine individuelle Optimierung der Stromkosten ermöglichen. Zudem wird der dynamische Tarif «Primeo NetzDynamisch» ausgebaut, wodurch sich weitere Sparpotenziale ergeben. Der Energiefonds wurde im laufenden Jahr aufgestockt.

Per 1. Januar 2027 sinken die Strompreise in der Grundversorgung im Schnitt um rund 2 Prozent gegenüber 2026. Es ist damit bereits die dritte Preissenkung in Folge. Für Haushalte mit einem Jahresverbrauch von 4'500 kWh bedeutet das eine Einsparung von rund 30 Franken im Jahr. Gewerbebetriebe mit einem jährlichen Bedarf von 30'000 kWh können mit einer Entlastung von rund 200 Franken rechnen. Die Senkung variiert für Kundinnen und Kunden individuell je nach Produkt und Bezugsprofil. Darüber hinaus können Kundinnen und Kunden ihre Stromkosten mit den weiterentwickelten Wahlтарифen optimieren. Wer seinen Verbrauch gezielt steuert, kann zusätzlich sparen.

Energie wird günstiger, Netzkosten entwickeln sich unterschiedlich

Der Strompreis für Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung setzt sich im Wesentlichen aus den Kosten für Energie, Netznutzung, Messung und den gesetzlichen Abgaben zusammen. Für das Jahr 2027 überwiegen die entlastenden Faktoren.

Tarifsenkend wirken sich die insgesamt tieferen Kosten für die Energiebeschaffung aus. Gleichzeitig wirkt die über mehrere Jahre gestaffelte Beschaffung stabilisierend. Primeo Energie deckt den Bedarf mit Strom aus eigener Produktion, langfristigen Bezugsverträgen und Einkäufen am Markt. Dadurch sinkt die Abhängigkeit von kurzfristigen Marktpreisschwankungen deutlich, wie sie etwa im Zusammenhang mit dem jüngsten Nahostkonflikt auftreten.

Bei der Netznutzung zeigt sich ein differenzierteres Bild. Die Netzkosten werden durch steigende sowie senkende Faktoren beeinflusst und haben auf einzelne Netznutzungstarife eine erhöhende Wirkung. Die Swissgrid-Komponente für Systemdienstleistungen reduziert sich von 0,27 Rp./kWh auf 0,19 Rp./kWh. Die Messkosten bleiben unverändert im Vergleich zum Vorjahr. Die Bundesabgaben sinken insgesamt leicht (Stromreserve, solidarisierte Kosten). Der Netzzuschlag bleibt unverändert bei 2,30 Rp./kWh. Primeo Energie informiert ihre Kundschaft in den Regionen Basel und Olten im Laufe der kommenden drei Monate mit dem nächsten Rechnungslauf persönlich und schriftlich über die Tarifier Anpassungen. Ausführliche Informationen zu den Strompreisen 2027 sind unter primeo-energie.ch/strompreise erhältlich.

Erweiterung des Netzgebiets: Kostenoptimierung und stabile Preise

Per 1. Januar 2027 verpachtet die AVAG ihr Stromnetz in der Region Olten an Primeo Energie. Die Primeo Netz AG übernimmt damit die Verantwortung als Netzbetreiberin. Im Zuge der Verpachtung werden die Stromtarife in den beiden Netzgebieten vereinheitlicht.

Die Verpachtung baut auf der langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit der beiden Unternehmen auf. Hintergrund der Verpachtung sind steigende Anforderungen an die Energiewirtschaft, etwa die Integration von Solarstrom in das Netz, Flexibilität und neue Regulatorien. Der Betrieb der Stromnetze wird dadurch zunehmend komplexer und kostenintensiver. Mit der Harmonisierung werden beide bisherigen Strukturen vereinfacht und Synergien nutzbar gemacht. Von den daraus

resultierenden Kostenoptimierungen profitieren die Kundinnen und Kunden in beiden Netzgebieten. Die Kosten können gesenkt und damit die Tarife möglichst stabil gehalten werden.

Erweiterter Wahltarif «Primeo Dynamisch»

Per 1. Januar 2027 ergänzt Primeo Energie den derzeitigen Wahltarif «Primeo NetzDynamisch» für die Kundengruppe Basis neben der bestehenden Netz- um eine dynamische Energiekomponente. Der erweiterte Tarif wird künftig unter dem Namen «Primeo Dynamisch» angeboten. Kundinnen und Kunden, die ihren Stromverbrauch gezielt steuern und in günstigere Zeiten verlagern, können damit ihre Stromkosten weiter senken. Die Energiepreise richten sich nach dem Spotmarkt.

Der Tarif eignet sich insbesondere für Haushalte mit grösseren, zeitlich verschiebbaren Strombezügen, etwa für Elektroautos, Wärmepumpen oder Batteriespeicher. Voraussetzung ist ein eigenes Energiemanagementsystem, das die Strombezüge automatisch steuert.

Mit «Primeo Dynamisch» kann beispielsweise ein Haushalt, der jährlich 4500 Kilowattstunden verbraucht und zusätzlich 3'000 Kilowattstunden für das Laden eines Elektroautos benötigt, seine Stromkosten senken, wenn er das Fahrzeug zu günstigen Zeiten lädt. Wird der Ladevorgang im Sommer vom Abend in den Nachmittag und im Winter in die Nacht oder den frühen Morgen verschoben, ergibt sich gegenüber dem Standardtarif eine spürbare Einsparung von bis zu 25 Prozent beziehungsweise bis zu 500 Franken pro Jahr. Die effektive Einsparung hängt insbesondere von der Fahrleistung und damit vom Stromverbrauch des Elektroautos ab.

Energiefonds auf 4 Millionen Franken aufgestockt

Primeo Energie hat den Energiefonds für 2026 auf 4 Millionen Franken erhöht. Damit bietet das Unternehmen den Mitgliedern der Genossenschaft sowie Kundinnen und Kunden zusätzliche finanzielle Unterstützung und fördert Investitionen in eine effiziente, erneuerbare und sichere Energieversorgung. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und Unternehmen in den Strom- und Wärmenetzgebieten. Gefördert werden etwa Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Erhöhung des Eigenverbrauchs oder zum Ausbau der erneuerbaren Energieproduktion. Anträge können online unter primeo-energie.ch/de/energiefonds eingereicht werden.

Medienkontakt: Viktor Sammain, PR-Redaktor, Tel.: +41 61 415 41 08
E-Mail: medienstelle@primeo-energie.ch

Über Primeo Energie

Primeo Energie wurde 1897 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Münchenstein, Schweiz. Mit einer Bilanzsumme von 3 Mrd. Franken versorgt das Unternehmen Privat- und Geschäftskunden in der Schweiz und in Frankreich zuverlässig mit Energie. Unter dem Motto «Wir bündeln Energie» entwickelt Primeo Energie Lösungen, die den Zugang zu erneuerbarer und bezahlbarer Energie sichern und den Wandel hin zu einer dekarbonisierten, digital vernetzten und dezentralen Energiezukunft unterstützen. Rund 700 Mitarbeitende sind entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Produktion über den Energiehandel bis hin zu Verteilung und Vertrieb tätig. Primeo Energie engagiert sich zudem mit dem Primeo Energie Kosmos in der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche und unterstützt jährlich zahlreiche lokale Projekte und gemeinnützige Initiativen in ihrem Versorgungsgebiet.